

Gemeinderatssitzung vom 10.03.2016 – Protokollauszug

Punkt 1) Bericht des Prüfungsausschusses:

Der Bericht des Prüfungsausschusses über den Rechnungsabschluss 2015 der Gemeinde Altschwendt, der Rechnungsabschluss 2015 der VFI Altschwendt und Co KG und das vierte Quartal 2015 wurden von den Gemeinderäten, wie vorgetragen, zur Kenntnis genommen.

Punkt 2) Prüfbericht Voranschlag 2016 durch BH Schärding vom 12.02.2016:

Der vollinhaltlich vorgetragene Prüfbericht der BH Schärding wurde von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

Punkt 3) Genehmigung der Kreditüberschreitungen im Jahr 2015:

Die Kreditüberschreitungen wurden von den Gemeinderäten einstimmig beschlossen.

Punkt 4) Rechnungsabschluss 2015 – Beratung und Beschluss:

Die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2015 ergeben im ordentlichen Haushalt Einnahmen in der Höhe von € 1,266.551,50 und Ausgaben in der Höhe von 1,318.919,59 Dies ergibt einen Sollabgang von € 52368,09.

Im außerordentlichen Haushalt wurden folgende Bauvorhaben abgewickelt:

Einnahmen:

Maskentrocknungsschrank	€	145,00
VS-Sanierung BA 02	€	383.007,06
Schulauraüstung (EDV, Putzgerät)	€	18.897,00
Ganztagsschule	€	-
Spielplatz	€	4.250,00
Kindergartenumbau	€	3.992,94
Kriegerdenkmal	€	5.000,00
Neubau Gemeindestraßen	€	10.291,30
Straßenbaupaket 2012	€	240,00
Straßenbaupaket 2014-2015	€	69.396,74
Bauhofteilerneuerung und Schotterboxen	€	153.609,00
Errichtung Sanierung Straßenbeleuchtung	€	-
Neue Ortswasserleitung	€	-
Ortswasserleitung BA03	€	-
Ortswasserleitung BA04	€	23.845,10
Abschreibung Investitionsdarlehen Land WVA	€	165.495,80
Erweiterung des Ortskanales	€	-
Erweiterung des Ortskanales BA04	€	10.465,34
Abschreibung Investitionsdarlehen Land ABA	€	53.086,32
Summe der Jahreseinnahmen	€	901.721,60
Vorjahresabwicklungen	€	1.152.499,50
Gesamtsumme der Einnahmen	€	2.054.221,10

Ausgaben

Maskentrocknungsschrank	€	6.145,00
VS-Sanierung BA 02	€	430.291,27
Schulauraüstung (EDV, Putzgerät)	€	13,76
Ganztagsschule	€	51.980,18
Spielplatz	€	41.501,22
Kindergartenumbau	€	3.992,94
Kriegerdenkmal	€	-
Neubau Gemeindestraßen	€	27.410,50
Straßenbaupaket 2012	€	-
Straßenbaupaket 2014-2015	€	90.121,62
Bauhofteilerneuerung und Schotterboxen	€	1.837,30
Errichtung Sanierung Straßenbeleuchtung	€	10.000,00

Neue Ortswasserleitung	€	-
Ortswasserleitung BA03	€	-
Ortswasserleitung BA04	€	20.575,74
Abschreibung Investitionsdarlehen Land WVA	€	165.495,80
Erweiterung des Ortskanales	€	7.959,37
Erweiterung des Ortskanales BA04	€	6.241,07
Abschreibung Investitionsdarlehen Land ABA	€	53.086,32
Summe der Jahresausgaben	€	916.652,09
Vorjahresabwicklungen	€	1.064.238,25
Gesamtsumme der Ausgaben	€	1.980.890,34

Im außerordentlichen Haushalt ergibt sich ein Sollüberschuss von € 73.330,76.

Die Vermögensrechnung 2015 weist am Beginn des Finanzjahres einen Vermögensstand von € 5,697.336,78 und am Ende des Finanzjahres einen Vermögensstand von € 5,477.035,20 auf.

Mit 31.12.2015 ergibt sich ein Schuldenstand in der Höhe von €3.216.839,63. Die Haftungen betragen € 1.486.101,81. Der Nettoschuldendienst im Jahr 2015 beträgt € 270.122,55.

Punkt 5) Genehmigung des Rechnungsabschlusses des VFI Altschwendt & Co KG – Beschluss:

Nachdem der Rechnungsabschluss zur Einsichtnahme auflag, wurde dieser erörtert und von den Gemeinderäten einstimmig beschlossen.

Punkt 6) Vergabe Straßenbauarbeiten 2016 – Beschluss:

Das Straßenbauprogramm 2016 beinhaltet die Gehsteigsanierung bzw. die Errichtung des Parkplatzes und die Straße bei der Volksschule, den Neubau des Gehsteiges von der Volksschule bis zum Ende des Sportplatzes und die Asphaltierung des Güterweges Putzenbach. Diese Arbeiten wurden an den Bestbieter, die Firma Swietelsky, vergeben.

Punkt 7) Vergabe Bauarbeiten Kriegerdenkmal – Beschluss:

Die Bauarbeiten für die Neugestaltung des Kriegerdenkmales wurde an den Bestbieter die Firma Swietelsky vergeben. Diese Arbeiten sollen bis spätestens Juni 2016 fertiggestellt werden.

Punkt 8) Vergabe Server Gemeindeamt – Beschluss:

Der Server wird beim Bestbieter, der Firma info.dat GmbH, aus Raab, angekauft.

Punkt 9) Benützungs- und Gebührenordnung „KuBiK“ (Kultur, Bildung, Kinder) – Beschluss:

Für die Benützung des neuen „Mehrzwecksaales - KuBiK“ in der VS Altschwendt wurden folgende Benützungsgebühren beschlossen.

a) Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle einschließlich Küchenbenützung:

		örtlicher Verein	ortsfremder Verein
Mit Erwerbszweck wie Konzerte, Theater, etc.	Benützung	€ 150,00	€ 300,00
	Reinigung	€ 60,00	€ 100,00
Ohne Erwerbszweck wie Matinee, etc.	Benützung	€ 0,00	€ 300,00
	Reinigung	€ 0,00	€ 100,00

b) Ausschließliche Küchenbenützung:

(Kochkurse, etc.)	Benützung	€ 0,00	€ 40,00
	Reinigung	€ 60,00	€ 60,00

c) Gesundheits- und Sportveranstaltungen (Altschwendter Vereine, Turnerinnen, Senioren, sonstige Turngruppen, etc.)

Mit Erwerbszweck pro Abhaltung	Benützung	€ 5,00	€ 5,00
	Reinigung	€ 0,00	€ 0,00
Ohne Erwerbszweck u. Kinderturnen	Benützung	€ 0,00	€ 0,00
	Reinigung	€ 0,00	€ 0,00

d) Schul-, und Kindergartenveranstaltungen sind frei

Bei den oben angeführten Pauschalen sind Einschulungs-, Heizungs-, Strom und Wasserkosten enthalten.

Für den Fall, dass die Räumlichkeiten vom Veranstalter nicht besenrein bzw. von Müll entsorgt übergeben werden, behält sich die Gemeinde das Recht vor, dem Veranstalter diesen zusätzlichen Arbeitsaufwand mit einem Stundensatz von 20,00 Euro in Rechnung zu stellen.

Weitere Veranstaltungen, die von obiger Aufstellung nicht erfasst sind, werden im Anlassfall mittels einer Sondervereinbarung behandelt.

Punkt 10) Spielplatzordnung – Beschluss:

Die den Gemeinderäten vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachte Spielplatzordnung für den öffentlichen Spielplatz bei der Volksschule Altschwendt, wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 11) Gemeindeförderung für Studenten zur Benützung von öffentlichen Verkehrsmittel – Beschluss:

Die bereits bestehende Förderung in der Höhe von €150,00 pro Studienjahr, Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in der Gemeinde Altschwendt, wurde im Hinblick auf spezifische Nachweise und Antragsprozedere präzisiert und beschlossen.

Punkt 12) Resolution FPÖ – „NEIN zum Durchgriffsrecht der Bundesregierung“ – Beschluss“:

Es wurde mehrheitlich die Resolution beschlossen, dass Durchgriffsrecht, betreffend die Unterbringung und Aufteilung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden, wieder aufzuheben.

Punkt 13) Schenkungsvertrag Gemeinde an das Ehepaar Pointner – Beschluss:

Wie bereits in der Sitzung vom September 2015 beschlossen, wurde der damals geschlossene Tauschvertrag, aus steuerlichen Gründen, in einen Schenkungsvertrag umgewandelt.

Punkt 14) Vermessung bzw. Tausch Grund zwischen der Gemeinde und dem Ehepaar Pointner – Beschluss:

Die Vermessungsurkunde für das o.a. Grundstück wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Punkt 15) Berufungsbescheid Aufschließungsbeiträge Grundstück 2593 – Beschluss:

Aufgrund des Auslaufens der 10-jährigen Bausperre auf dem Grundstück 2593 wurde die neuerliche Vorschreibung der Aufschließungsbeiträge, für dieses im gültigen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Altschwendt als Baulandwohngebiet ausgewiesenen Grundstückes, notwendig. Die Vorschreibung erfolgte nach durchgeführtem Ermittlungsverfahren im Herbst 2015. Der Eigentümer hat gegen den Vorschreibungsbescheid innerhalb offener Frist das Rechtsmittel der Berufung eingelegt. Im Zuge der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes des öffentlichen Entwicklungskonzeptes wurde damals einstimmig festgelegt, keine Ausnahmen vom Aufschließungsbeitrag mehr zu genehmigen. Aufgrund dieser Tatsache wurde der Berufung um Genehmigung einer Ausnahme nicht stattgegeben.

Punkt 16) Berufungsbescheid Aufschließungsbeiträge Grundstück 2578 – Beschluss:

Auch für dieses Grundstück wurde der Berufung um Genehmigung auf „Ausnahme von Aufschließungsbeiträgen“, aus den unter Punkt 15) angeführten Gründen, nicht stattgegeben.

Punkt 17) Allfälliges:

Keine Anträge!

WAHLINFORMATION ZUR BUNDESPRÄSIDENTEN-WAHL, AM 24.04.2016

WAHLZEIT: 07.30 UHR BIS 12.00 UHR IM GEMEINDEAMT ALTSCHWENDT

- **Wahlberechtigte:** alle österreichischen Männer und Frauen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.
Wahlkartenwähler: Personen, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten, können eine Wahlkarte, wie im Folgenden angegeben, beantragen:



Wahlkarten können bis zum 20. April 2016 schriftlich (24:00 Uhr) beantragt werden.

Ausgenommen sind schriftliche Anträge, bei denen eine Person bevollmächtigt wird, die Wahlkarte persönlich entgegenzunehmen. In diesem Fall kann der Antrag bis zum 2. Tag von der Wahl 12:00 Uhr eingebracht werden.

BEANTRAGUNG EINER WAHLKARTE:

Die Wahlkarte muss bei der Gemeinde in der die wahlberechtigte Person in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, beantragt werden. Der letztmögliche Zeitpunkt um einen **schriftlichen Antrag** (dazu zählt auch der Online-Antrag) auf Ausstellung einer Wahlkarte zu stellen, ist der **20. April 2016, 24:00 Uhr**. **Mündlich** kann der Antrag bis spätestens **22. April 2016, 12:00 Uhr**, gestellt werden. Ebenfalls bis 20. April 2016, 12.00 Uhr, kann ein Antrag schriftlich gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin/vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist. **Telefonische Anträge sind nicht möglich.**

BEI ANTRAGSTELLUNG MUSS DIE IDENTITÄT NACHGEWIESEN WERDEN.

(Reisepassnummer oder Daten Wählerverständigung)

Die Wahlkarte kann auf der Homepage der Gemeinde Altschwendt beantragt werden!

WÄHLEN MIT DER WAHLKARTE

Die Wahlkarte kann zu einer Stimmabgabe auf konventionelle Weise, d.h. in einem Wahllokal vor einer Wahlbehörde oder zu einer Stimmabgabe mittels Briefwahl verwendet werden.

Bei der **Stimmabgabe im Wahllokal** wird die **unausgefüllte Wahlkarte samt Inhalt** der Wahlleiterin/dem Wahlleiter im Wahllokal übergeben. Diese/dieser erklärt die weiteren Schritte.

Bei der **Stimmabgabe mittels Briefwahl** kann die Wahlkarte auf **drei Arten** weitergeleitet werden:

- Die Wahlkarte wird **per Post** an die zuständige Bezirkswahlbehörde übermittelt und muss dort spätestens am **Wahltag, 24. April 2016, 17:00 Uhr** einlangen (**Briefwahl**). Die zuständige Wahlbehörde ist jene Wahlbehörde, deren Anschrift auf der Wahlkarte bereits abgedruckt ist. Die Kosten für das Porto trägt der Bund, unabhängig davon, ob die Wahlkarte im Inland oder im Ausland aufgegeben wird.

- Die Wahlkarte wird am Wahltag in einem **beliebigen Wahllokal** während der Öffnungszeiten **abgegeben**.
- Die Wahlkarte wird am Wahltag bei einer **beliebigen Bezirkswahlbehörde** bis 17:00 Uhr **abgegeben**.

Die Überbringung der Wahlkarte muss nicht persönlich, sondern kann auch durch eine andere Person erfolgen.

ACHTUNG:

Wenn Sie sich eine Wahlkarte haben ausstellen lassen, benötigen Sie die Wahlkarte auch bei der Stimmabgabe im Wahllokal! Für eine verlorene Wahlkarte darf kein Duplikat ausgestellt werden.

Jedes Wahllokal in Österreich nimmt Wahlkarten entgegen, sei es zur Stimmabgabe auf konventionelle Weise, sei es zur Übernahme einer Wahlkarte, die zur Stimmabgabe mittels Briefwahl verwendet worden ist. Zu beachten sind die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Wahllokale.

TERMINANKÜNDIGUNG – ZECKENSCHUTZIMPFUNG:

Der Sanitätsdienst der BH. Schärding bietet auch 2016 wieder in vielen Gemeinden eine Schutzimpfung gegen Zecken an. Aus Einsparungsgründen nicht mehr in der Gemeinde Altschwendt! Möglichkeiten haben Sie in den angeführten Gemeinden:



Neue Mittelschule Raab:
Gemeindeamt Riedau:

Montag, 02.05.2016, von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Montag, 02.05.2016, von 13:15 Uhr bis 15:00 Uhr

Anmeldeformulare können Sie jederzeit beim Gemeindeamt Altschwendt anfordern bzw. erhalten Sie auch am jeweiligen Impfort: Weitere Impftermine sind auf der Homepage www.altschwendt.at ersichtlich.

Jeder Bürger ist selbst für die Einhaltung des Impfintervalles verantwortlich – Impfkarte kontrollieren!



HERZLICHEN DANK an alle 85 Personen, die an der Blutspendeaktion im Jänner 2016 teilgenommen haben.

Nächste Blutspendemöglichkeit: 20. Mai 2016, in der Volksschule Altschwendt, von 15:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

AM MONTAG, DEN 08.04.2016, KOMMT DIE KEHRMASCHINE!

Bitte die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet den Kies von den Gehsteigen kehren.



Thema: „Vorsorgen, Ver(erben), Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Erbrecht“
Vortrag von Mag. Bernhard Eder – Öffentlicher Notar

„Frech in den Tag“
Lesung von Monika Krautgartner

Wo: Neues Bezirksalten- und Pflegeheim 4780 Schärding, Fusigstraße 2

SCHWIMMBADBEFÜLLUNGEN:

Mehrere Befüllungen von Schwimmbädern am gleichen Tag belasten die Ortswasserleitung zu stark. Daher werden Sie als Schwimmbadbesitzer aufgefordert, für die Befüllung ihres Pools einen Termin mit den Bediensteten des Gemeindeamtes Altschwendt zu vereinbaren. Die dem Gemeindeamt Altschwendt bekannten Schwimmbadbesitzer, werden zeitgerecht in einem Schreiben dazu aufgefordert.



Um die Trinkwasserversorgung sicher zu stellen, ist die Befüllung vorzugsweise nachts mit dem Gartenschlauch durchzuführen. Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen unzulässig.

REISEPÄSSE RECHTZEITIG ERNEUERN:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vor ca. 10 Jahren, am 16.06.2006, wurden in Österreich die biometrischen Sicherheitspässe eingeführt, weshalb im Bezirk Schärding heuer 3.814 Reisepässe und im Jahr 2017 sogar 7.000 Reisepässe ablaufen werden.



Wer einen Urlaub plant sollte rechtzeitig nachsehen, ob sein Reisepass noch gültig ist. Einige Länder akzeptieren die Ein- und Ausreise mit einem abgelaufenen Reisepass, dennoch wird empfohlen ein gültiges Reisedokument zu verwenden. Erfahrungsgemäß ist die Anmeldung in einem Hotel nur mit gültigem Reisedokument möglich. Fluglinien verweigern die Beförderung mit einem abgelaufenen Reisedokument und auch der Antritt einer Kreuzfahrt ist nicht möglich. Genaue und aktuelle Informationen zu Einreisebestimmungen findet man auf der Homepage des Außenministeriums: www.bmeia.gv.at. Im Übrigen benötigt man für jeden Grenzübertritt – auch nach Deutschland (z.B.: Passau) – ein Reisedokument, der Führerschein ist **kein** Reisedokument!

Etwa 450 Personen haben sich heuer schon ein Reisedokument ausstellen lassen – Ende Mai bis Mitte August kommt dann der große Ansturm. Im Vorjahr hat die Bezirkshauptmannschaft Schärding 5.700 Reisedokumente ausgestellt.

Wer einen neuen Reisepass oder Personalausweis beantragt, bekommt ihn innerhalb von 5 Arbeitstagen zugestellt. Bei Anträgen, welche über die Gemeinde eingebracht werden, muss man mit einer Bearbeitungs- und Produktionszeit von bis zu 3 Wochen rechnen. Für weitere Informationen steht die Bürgerservicestelle der BH Schärding (Tel. 07712/3105-70460) jederzeit gerne zur Verfügung.

EINLADUNG ZUM VORTRAG „WIR GEMEINSAM – NACHBARSCHAFTSHILFE“

Am Montag den 25. April 2016, um 19:30 Uhr im Pfarrheim Kallham.

Vortragender: Dipl. Ing. Plettenbacher Tobias



BORKENKÄFERGEFAHR - MASSNAHMEN NOTWENDIG!

Die lange und trockene Witterung im vergangenen Jahr hat zu einer Borkenkäfermassenvermehrung mit überdurchschnittlich hohem Schadholzanfall geführt. Die Gefahr einer weiteren Steigerung ist groß.

Nur durch eine rasche Aufarbeitung der befallenen, befallsverdächtigen, aber auch geschwächter Bäume und deren raschem Abtransport aus dem Wald - *noch vor Mitte April* - kann eine Vermehrung reduzieren.



Für Fragen zur Borkenkäferbekämpfung, der Fangbaumvorlage und Wiederaufforstung von Schadflächen stehen, die Förster der Bezirkshauptmannschaften (Fö. Ing. Albert Langbauer 0664 600 72 70432) und die Waldhelfer der Bezirksbauernkammern gerne zur Verfügung.

DREI MONATE FLÜCHTLINGSHAUS, WAS HAT SICH GETAN?

Am 10.12.2015 war es so weit, die erste Familie zog bei uns ein und schon am 16. Dezember war das Haus mit fünf Familien, also 20 Personen, voll belegt. Vier Familien stammen aus Afghanistan und bei einer Familie hat die Mutter die afghanische Staatsbürgerschaft, ihr Mann und ihre Kinder die irakische. Die 10 Kinder, die bei uns wohnen, sind im Alter zwischen acht Monaten und 15 Jahren. Zwei von ihnen besuchen die NMS Raab und drei die VS Altschwendt. Damit sind wir auch schon bei unserem ersten DANKE! Die Kinder in unserer VS wurden vom ersten Tag an und ohne jeden Zweifel mehr als wir uns vorstellen konnten, unterstützt und in die Gemeinschaft aufgenommen. Sie fühlen sich sehr wohl, haben bereits Freundschaften geschlossen und können sich entfalten. Auch die zwei älteren Schüler fühlen sich nach eigenen Angaben in der NMS Raab, sehr wohl.

Genauso wohl wie die Kinder in der Schule fühlen sich die Erwachsenen in ihrer „Schule“ und schon bin ich bei unserem nächsten DANKE. Das Pfarrheim wurde nämlich kurzerhand in ein Klassenzimmer umgewandelt und sogar mit einer Schultafel ausgestattet.

Die Freude am Besuch dieses Klassenzimmers liegt aber auch an dem überaus engagierten, professionellen und herzlichen Lehrerteam, dass die Erwachsenen mit durchaus beachtlichem Erfolg betreut. Für die vielen Stunden nicht nur im Unterricht sondern auch in der Vorbereitung darauf, für den Spaß und die Freundschaft, die unsere Bewohner mittlerweile für euch empfinden, möchten wir uns sehr herzlich bei euch BEDANKEN.

Auch unser 15 jähriger Bewohner, für den lange Zeit die Schultüren aufgrund seines Alters verschlossen waren, kann sich freuen, in einer der 2 HAK-Klassen für Flüchtlinge in diesem Alter, untergekommen zu sein.

Die Freizeitgestaltung unserer Familien richtet sich auch schon ganz nach den Angeboten, in die sie bereits bestens eingebunden sind. Natürlich kommt an dieser Stelle unser nächstes DANKE! Dieser Dank richtet sich an die Veranstalter der einzelnen Angebote, aber auch an alle, die gemeinsam mit den Asylwerbern an den Angeboten teilnehmen und diese in ihre Gemeinschaft integrieren. Am Mittwochnachmittag spielen die älteren Kinder regelmäßig mit, wenn es im Turnsaal heißt: „Ball spielen!“

Auch die Männer freuen sich auf Mittwoch, weil es im Anschluss ans Ball spielen mit Fußball weiter geht. Noch zusätzlich wird immer wieder einmal angeboten Badminton zu spielen. So schafften es die freiwilligen Helfer auch, mit sehr viel Beharrlichkeit, eine zuerst etwas schüchterne Bewohnerin dazu zu bewegen mitzumachen. Sie ist mittlerweile nicht mehr zu halten, wenn es zum Spielen geht. Auch der Spielenachmittag wird sehr gerne besucht und unsere Damen durften sich der Strickrunde anschließen. Es macht ihnen sehr viel Spaß, gemeinsam mit den Frauen aus Altschwendt zu handarbeiten. Auch sie warten förmlich auf den Donnerstagnachmittag.

Allgemein ist die Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde sehr groß.

Als in der Vorweihnachtszeit die Krippe in der Kirche gefüllt wurde, ging diese förmlich über. Nicht nur Sachspenden, sondern auch Geld wurde gespendet und damit ein Teil des „Wuzzlers“,



der zur Freude aller, jetzt im Haus steht, finanziert. Auch die Möglichkeit Sachspenden in der Gemeinde abzugeben, wurde von vielen Menschen immer

wieder wahrgenommen. Auch für diese Möglichkeit sagen wir DANKE. Es konnten alle Bewohner mit einer guten Garderobe ausgestattet werden und als der von vielen lang ersehnte Schnee kam, sogar mit Schianzügen. Die Kinder wurden mit einem Bob, Rutschtellern und Rutschsäcken ausgestattet. Am Sportplatz wurden diese auch mit sehr viel Begeisterung genutzt. Auch über Spielsachenmangel können sich die Kinder, dank der Großzügigkeit der Altschwendter, nicht beklagen. Immer wieder werden auch Hygieneartikel gespendet die den Familien helfen ihr Budget zu schonen. Fahrräder, Gitterbetten, Teppiche, Toaster,..... wurden ebenfalls bereitwillig an die Flüchtlinge verschenkt.

Für all diese Spenden sagen wir an dieser Stelle sehr gerne DANKE.

Weiters wollen wir uns für euer Interesse und eure Aufgeschlossenheit an den zwei Begegnungstagen im Haus BEDANKEN. Euer Besuch war den Bewohnern ein wertvolles



Zeichen, dass sie sich in unserer Gemeinde sicher und willkommen fühlen dürfen. Auch ein Kunstprojekt mit den Kindern wird bald starten. Dafür gleich mal im Voraus DANKE. Last but not least möchten wir noch den Firmlingen und ihren BetreuerInnen unseren DANK



ausprechen. Sie haben den Witterungsbedingungen getrotzt und bei ihrer „Aktion Kilo“ in Raab, St. Willibald und Altschwendt vor den Geschäften Lebensmittel für die in Altschwendt lebenden Asylwerber gesammelt. Der Erfolg dieser Aktion spricht für sich. Es konnten pro Familie drei Bananenschachteln voll mit Lebensmitteln übergeben werden. Die Freude im Quartier war riesig. Euer Einsatz hat sich wirklich gelohnt. Ihr habt damit ein Zeichen für Nächstenliebe und Empathie gesetzt. All jenen, die dies mit einer Lebensmittelspende unterstützt haben, möchten wir natürlich ebenso DANKEN.

Kaum zu glauben was die Freiwilligen in so einer kleinen Gemeinde wie Altschwendt alles auf die Beine gestellt haben. Dies verdient unsere Hochachtung!

Nun möchten wir euch noch kurz über zukünftig geplante Aktionen informieren.

Sobald der Frühling tatsächlich Einzug hält, werden wir ein Verkehrssicherheitstraining mit unseren Bewohnern, einem Dolmetscher und der Polizei veranstalten. Dies soll gewährleisten, dass die Asylwerber die in Österreich geltenden Verkehrsregeln gut einüben können.

Am 7. April um 18:00 Uhr, findet das nächste Koordinationstreffen der freiwilligen Helfer im Gasthaus Doblinger, statt.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen. Das Team „Freizeitgestaltung“, wie alle anderen Teams wäre über jede zusätzliche Hand sehr dankbar. Auch suchen wir Lesepaten für die Asylwerber, damit sie die Sprachmelodie und Aussprache leichter lernen können.

Abschließend bleibt uns nur noch zu sagen, dass wir froh sind, unser Projekt in Altschwendt gestartet zu haben. Es ist eine Freude zu sehen, wie viele Leute freundlich und offen aufeinander zugehen. Wie Vorurteile und Berührungsängste verschwinden und das Interesse aneinander und die Empathie Raum greift.

Christine und Franz Prucha



X Starthilfe
fürs neue Auto!

Jetzt
**150 EURO
LEASING
BONUS***

Ihr Partner, wenn's um Leasing geht

Die maßgeschneiderte Finanzierung für Ihr Wunschauto. Leasing bietet so viele Gestaltungsmöglichkeiten wie kaum eine andere Finanzierungsform. Sie bestimmen Anzahlung, Vertragsdauer und monatliche Rate und profitieren zusätzlich von besseren Wiederverkaufsmöglichkeiten. Jetzt Beratungsgespräch vereinbaren und los starten!

* Bonus ist gültig für alle Kunden, die zwischen 7. März 2016 und 30. April 2016 einen Leasing-Vertrag und eine dazugehörige Kaskoversicherung bei der Oberösterreichischen Versicherung AG bzw. der Raiffeisen Versicherung AG abschließen. Keine Barablöse möglich. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenbank.



**Raiffeisen
Meine Bank**



www.raiffeisen-ooe.at



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-48, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis am Vorabend bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Saubere und tragbare SCHUHE*
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN
im Inlett
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE oder SCHIMMELIGE Kleidung/Schuhe
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: **Donnerstag, 14.04.2016**

Sammelstelle(n): (bitte bis spätestens am Vorabend abgeben!)

GEMEINDEBAUHOF (=PFEIFER) ALTSCHWENDT

**Der Bürgermeister
Söberl Josef**



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!